iHWSK

Förderanfrage
bis zum 28.02. des Vorjahres
Formblatt kann unter www.aufbaubank.de heruntergeladen werden. Die Förderanfrage kann nicht über das TAB-Portal gestellt werden.

↓

Bestätigung der Förderliste (durch TMUEN)
bis zum 30.06. des Vorjahres
Hinweis: Die Bewilligung der Fördermittel ist abhängig von der Bereitstellung der erforderlichen Mittel durch das Land und kann somit erst nach Vorlage der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

↓

Antragstellung IHWSK
über das Förderportal TAB bis 31.12. des Vorjahres

↓

durch die **Kommune**

↓

Sicherstellung der Gesamtfinanzierung:
Vorlage rechtsausichtliche Würdigung der zuständigen Kommunalaufsicht für den Eigenanteil

durch den **Gewässerunterhaltungsverband**
Fördersatz gemäß FRL + 10% Förderbonus

↓

Sicherstellung der Gesamtfinanzierung:
Eigenanteil wird dem GUV von der Kommune erstattet, folgende Nachweise sind vom GUV vorzulegen:
1. Einstellung des Vorhabens in den Wirtschaftsplan des GUV
2. Nachweis der entsprechenden Beschlusslage im GUV
3. öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen GUV und Kommune zur Übernahme der Kosten des Eigenanteils an der HWS-Maßnahme

↓

Bewilligung (durch TAB)

↓

Auftragsvergabe für die Erstellung eines iHWSK
Achtung - die Leistung ist unter Beachtung der Vergaberegelungen zu beauftragen!
Vor Durchführung des entsprechenden Vergabeverfahrens ist der TAB die Aufgabenstellung zur Prüfung zu übergeben.
Für die Erstellung ist der "Leitfaden zur Erstellung von integralen Hochwasserschutzkonzepten in Thüringen" zu beachten
(https://www.aufbaubank.de/Download/20180502_leitfaden_ihwsk_thuringen.pdf)

↓

weitere Schritte nach der Bewilligung:
1. Erarbeiten einer Auftragswertschätzung und Aufgabenstellung für die Planungsleistungen als Grundlage für das Vergabeverfahren
2. Aufgabenstellung zur Bestätigung über das TAB-Portal hochladen.
3. nach Bestätigung der Aufgabenstellung durch die TAB - Durchführung/Dokumentation des Vergabeverfahrens
4. Einreichen der Vergabeunterlagen einschl. Dokumentation über Förderportal - Prüfung durch TAB
5. Prüfung der Vergabeunterlagen durch die TAB vor Auftragsvergabe
4. Abschluss Ing.-Vertrag
5. Anlaufberatung vor Projektbeginn unter Beteiligung der TAB und UWB/UNB
6. Beratung mit Vorstellung des iHWSK vor Projektabschluss unter Beteiligung der TAB und UWB/UNB

↓

Einreichen Abrufanträge über das Förderportal TAB
Hinweise:
- Auszahlung erfolgt nur auf bezahlte Rechnungen - Nachweise erforderlich
- Abrufanträge sollten in kurzen Abständen mit bezahlten Rechnungen, die möglichst nicht älter als 3 Monate sind, eingereicht werden.

↓

Prüfung und Auszahlung der Mittelabrufe (durch TAB)

↓

Abschluss des Vorhabens mit dem Verwendungsnachweis
über das Förderportal TAB